

Eine Region als Zukunfts-Netzwerk

**Die Entwicklung der Südniedersachsen-Stiftung
im Dialog von Organisationsentwicklung
und Regionalmanagement**

Dipl.-Ing. (FH) Karsten Ley M.A.
SüdniedersachsenStiftung
Göttingen

Dipl.-Psych. Bernd Fritz-Kolle
Coaching Contor
Göttingen

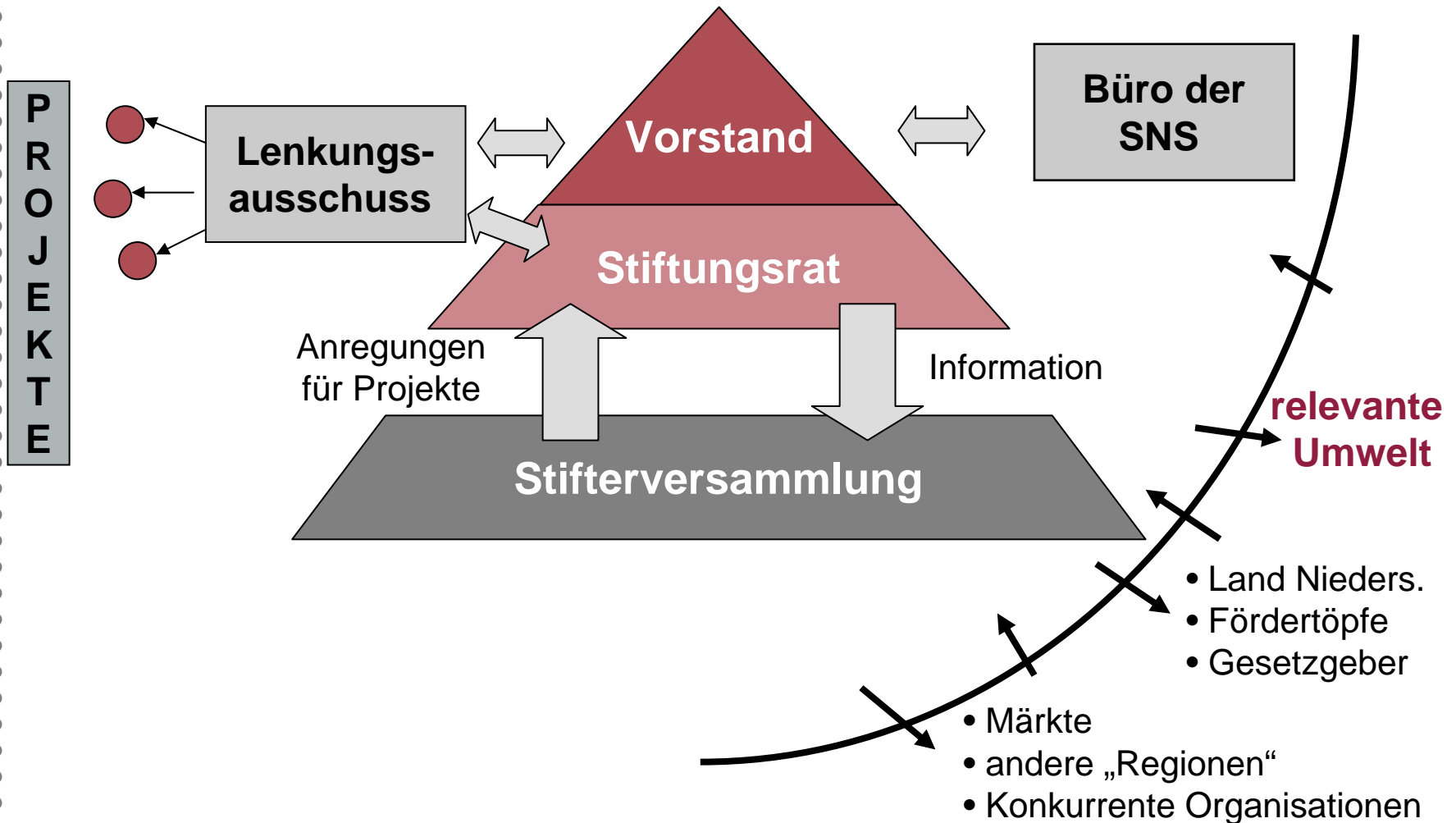
Was will die SüdniedersachsenStiftung?

Vision

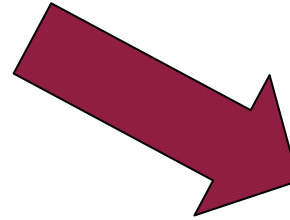
L
E
I
T
Z
I
E
L
E

- Leistungsstandard und Qualität in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Umwelt und Soziales verbessern
- Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Region nachhaltig steigern.
- Chancen im Wettbewerb der Regionen besser nutzen.
- Bündelung der Ressourcen und Vernetzung in der Region auf Grundlage eines gemeinsamen Zukunftskonzepts.

Die SüdniedersachsenStiftung im Kontext



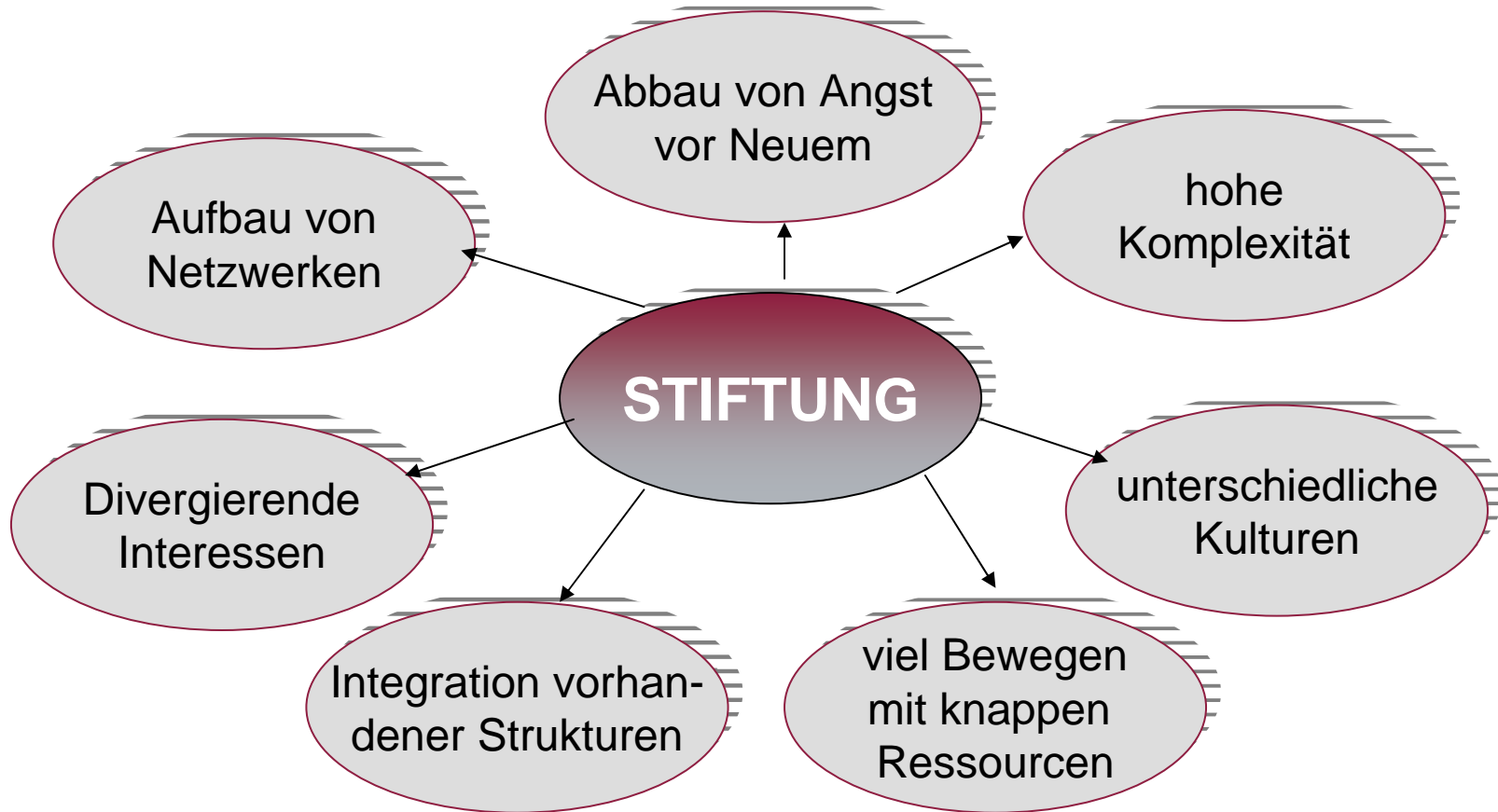
Trends in der Region



- **Demografischer Wandel: Bevölkerungsrückgang, Überalterung**
- **Wertschöpfung in der Region**
- **Anzahl der Arbeitsplätze**

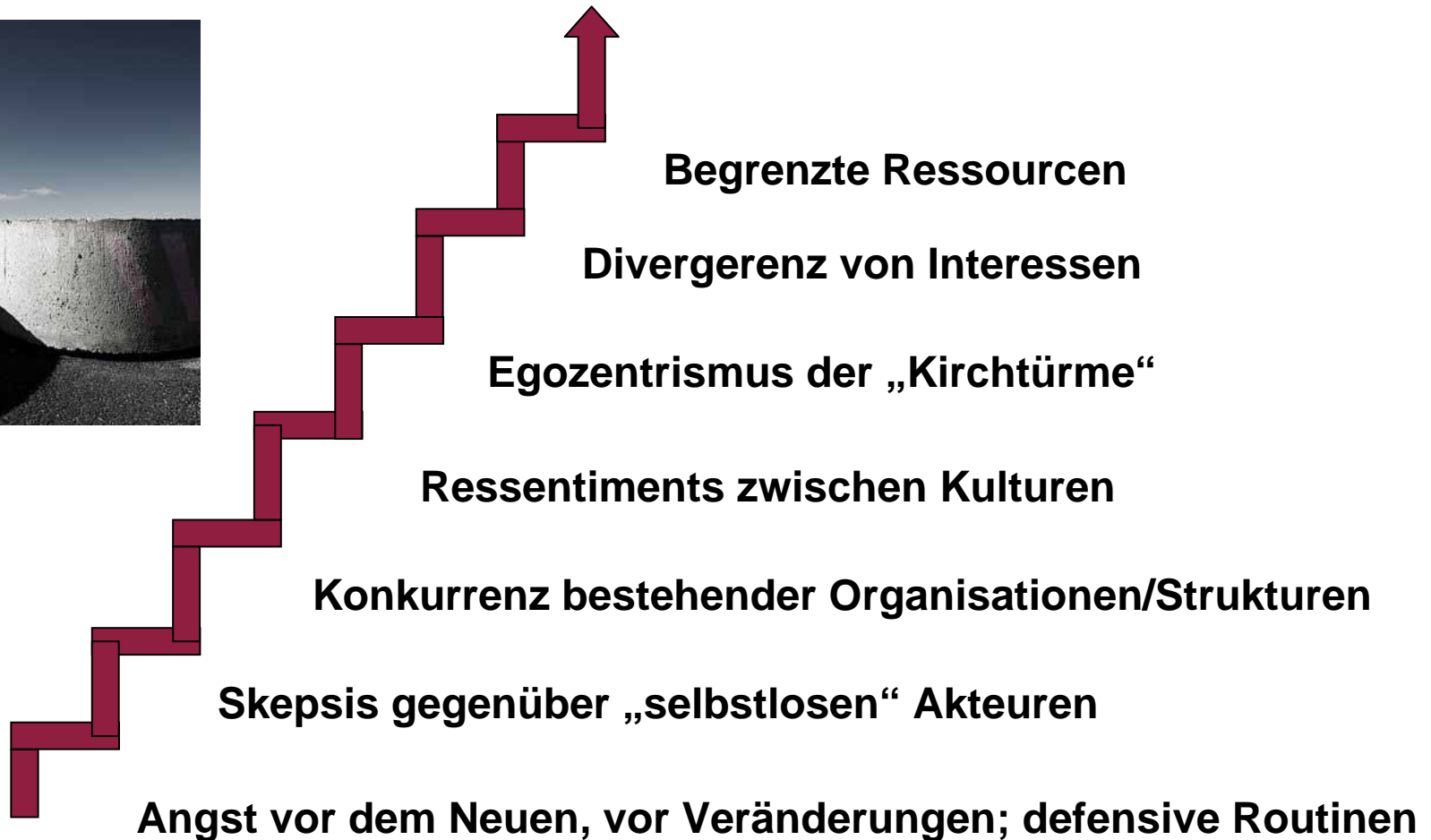
- **Konkurrenz durch die Märkte der neuen EU Staaten**
- **Abwanderung von Führungskräften nach der Ausbildung an der Uni**
- **Verknappung der Mittel führt zu einem verstärkten Kirchturmdenken**

Vor welchen Herausforderungen steht die Stiftung?



„Nicht mäkeln, sondern machen!“
Prof. H.-G. Näder, Stiftungsratsvorsitzender

Netzwerk-Entwicklung – Ein Weg mit Hürden



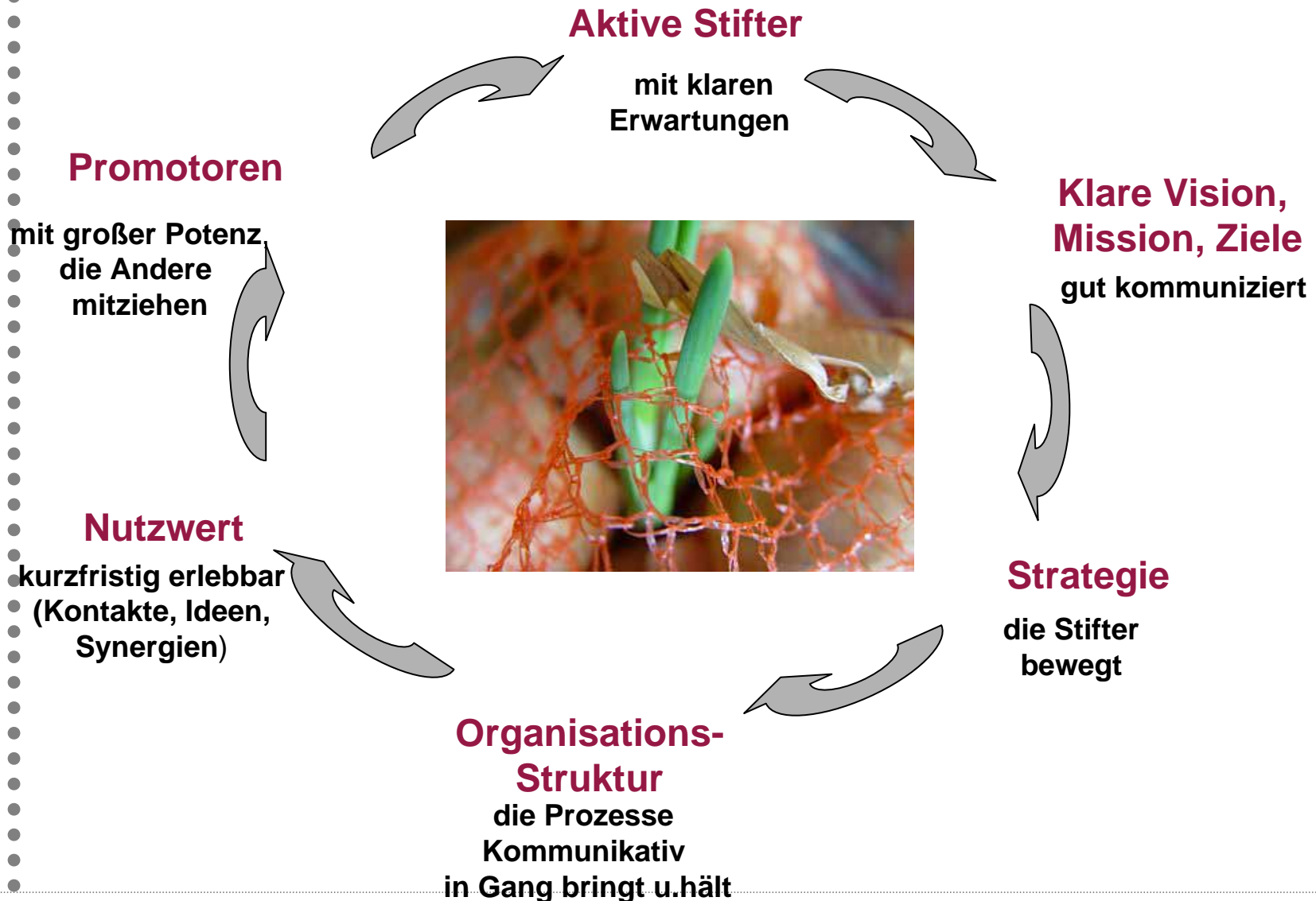
Der Weg bis heute – Was wurde wie erreicht?

- flache, aber professionell koordinierte und zugleich ehrenamtliche Organisation
- Förderung von Dialog: Netzwerktreffen, Vorträge, Business, Lounges, Stiftertreffen, Information u. Koordination von vielfältigen Veranstaltungen
- Dialogräume der Top-Player der Region im Stiftungsrat
- Vernetzung von Organisationen, Unternehmen, Menschen
- Informationskanäle: Internet-Plattform, SNS-Newsletter, Rundmails
- Projekt-Entwicklung, Clusterbildung regionaler Kernkompetenzen

„Die Kugel kommt ins Rollen.“ ...



Was braucht die Südniedersachsen Stiftung zum Leben?



Chancen: Vom Netzwerk zum Nutzwerk

- Überwindung von Hemmnissen durch Kontakt und Information
- Wissenstransfer durch Perspektiven-Erweiterung
- Bündelung von Potenzialen für Innovation
- Profilierung der Region im nationalen und internationalen Wettbewerb
- bessere regionale Potenzial-Ausschöpfung
- Förderung regionaler Wertschöpfungsketten
- Förderung regionaler Identität



Quo vadis Regions-Netzwerk?

- Pflegen, Festigung und Ausbau der Netzwerk-Maschen
- Förderung regionaler Wertschöpfungsketten (Einkaufs-/Zuliefer-Systeme)
- Ausbau der Internet-Plattform: Koordination eines regionalen Veranstaltungskalenders
- Vernetzung von Kräften der 2. Ebene (Führungskräfte, Experten)
- Ausbau Technologie-Transfer
- Aufbau externer Vermarktung der Region

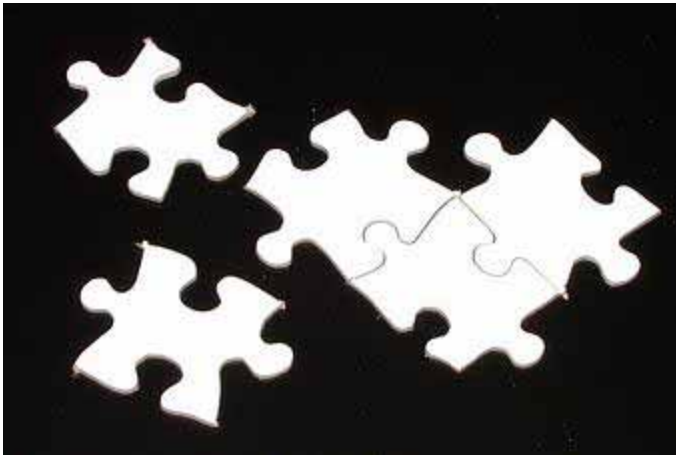


Entwicklung von Regionen-Netzwerken Eine Chance für Wirtschaftspsychologen?

- Mitgestaltung der eigenen Region als aktiver Stifter
- Regionale Vernetzung mit anderen Beratern
- Kontakt/Integration in vielfältige Unternehmens-Netzwerke (Networking)
- Profilierung/Reputationsmarketing über Initiierung und Umsetzung von Veranstaltungen und Projekten
- Kulturübergreifende Erfahrungen
- **Aufgaben:** Mitgliederbefragungen, Kooperationsförderung, OE-Mitgestaltung von Strukturen und Prozessen, Prozessbegleitung, Coaching von Vorstand/Assistent etc.

Vernetzung als Hauptziel

Vernetzung nach innen –
Vermarktung nach außen



Wissen und Wirtschaft
für Wachstum und Werte

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!